



Mittwoch, 2. Januar 1907:

Doppelsebstmord.

Bauernposse mit Gesang in 6 Bildern von Ludwig Anzengruber.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Thomas Sentner, der Bauer vom reichen Hof	Carl Dapper	Erhardt	} Bauern .	Willy Werth
Poldl, sein Sohn	Carl Ekert	Lehner		Hans Battige
Zangl, der Krämer	Theodor Kigler	Der alte Bartl		Hans Walter Lassen
Melchthild, sein Weib	Helene Rietz	Natzl	} Bauernbursche	Alfred Breiderhoff
Blasi, sein Sohn	Ludwig Bettelheim-Gabillon	Sepp		Paul Henckels
Hauderer, ein armer Häusler	Hans Sturm	Ferdl		Ernst Laskowsky
Agerl, seine Tochter	Hermine Körner	Toni	} Bauernmädchen	Meinhart Maur
Der Wirt vom „Blauen Bock“	Theodor Stolzenberg	Heiner		Oskar Groteck
Katharine, sein Weib	Magda Werth	Regerl		Helene Urfus
		Ursel	} Bauernmädchen	Mary Kerkow
		Moni		Antonie Erneu
		Kathl, Magd bei Zangl		Leopoldine Kühne

Bauern, Bäuerinnen, Burschen und Mädchen.

Nach dem 3. Bild 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	„ 7,—	II. Rang Balkon	„ 2,—
I. Rang Mittelloge	„ 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe	„ 1,50
I. Rang Seitenloge	„ 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 1,—
Parkettlogen	„ 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe	„ 0,70
Parkett I.—4. Reihe	„ 4,50	II. Rang Stehplatz	„ 0,50
Parkett 5.—9. Reihe	„ 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ende der Vorstellung 10 Uhr. Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlaß 7 Uhr.
 Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
 Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
 Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,
 sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
 für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse
 sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

Spielplan: Donnerstag, 3. Januar, abends 7¹/₂ Uhr: „Der Revisor“ von Nikolaus Gogol.
 Freitag, 4. Januar, abends 7¹/₂ Uhr: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.
 Samstag, 5. Januar (Abonnement B), abends 7¹/₂ Uhr: „Nora“ von Henrik Ibsen.



Doppelmord.

Bauernposse mit

1907:

von Ludwig Anzengruber.

Thomas Sentner, der Bauer vom reichen Hof
 Poldl, sein Sohn
 Zangl, der Krämer
 Melchthild, sein Weib
 Blasi, sein Sohn
 Hauderer, ein armer Häusler
 Agerl, seine Tochter
 Der Wirt vom „Blauen Bock“
 Katharine, sein Weib

Willy Werth
 Hans Battige
 Hans Walter Lassen
 Alfred Breiderhoff
 Paul Henckels
 Ernst Laskowsky
 Meinhart Maur
 Oskar Groteck
 Helene Urfus
 Mary Kerkow
 Antonie Erna
 Leopoldine Kühne

Nach dem 3.

Pause fällt der Hauptvorhang.

I. Rang Proszeniumloge . . .
 I. Rang Untere Proszeniumloge . . .
 I. Rang Mittelloge . . .
 I. Rang Seitenloge . . .
 Parkettlogen . . .
 Parkett I.—4. Reihe . . .
 Parkett 5.—9. Reihe . . .

PREISE:
 10.—15. Reihe Mark 3,—
 1. Rang Balkon „ 2,—
 2.—6. Reihe „ 1,50
 7.—9. Reihe „ 1,—
 10.—11. Reihe „ 0,70
 12.—19. Reihe „ 0,50

Beginn der Vorstellung 7 Uhr.
 Die Tageskasse (Eingang)
 Telephonische Billettbestellung
 Die vorausbestellten Billetts
 sonst wird anderweitig dafür
 für alle Plätze beginnend
 sowie bei der Kunst- und

und Garderobengebühr.
 Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Einlaß 7 Uhr.
 10—12 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
 in der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
 bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden.
 Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
 vorhergehenden Tages an der Tageskasse.
 hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

Spielplan: Donnerstag, 3. Januar, abends 7 1/2 Uhr: „Der Revisor“ von Nikolaus Gogol.
 Freitag, 4. Januar, abends 7 1/2 Uhr: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.
 Samstag, 5. Januar (Abonnement B), abends 7 1/2 Uhr: „Nora“ von Henrik Ibsen.